

# Ein neues Jahr beginnt!!!

Es tut sich etwas im Alltag der Kinder

Seit einigen Wochen frühstücken wir gleitend von 7:00 - 10:00 Uhr der „Cafeteria“ im Flur.

In der Anfangszeit werden die Kinder noch von uns Erwachsenen begleitet. Das wird sich aber in nächster Zeit verändern, so dass die Kinder auch diesen Teil alleine bewältigen lernen.

(Die Kleinen u3 Kinder werden allerdings auch weiterhin von einer Erzieherin begleitet.)



Tanja hat mit den Kindern angefangen den Herzensort für die Einrichtung herzurichten, dafür hat sie mit den „Schlauhen Zauberern“ Buchstaben aus Holz ausgesägt, welche noch geschliffen und angemalt werden.



## Die schlaunen Zauberer Aktionen



Die schlaunen Zauberer haben sich getroffen und in einem Experiment gemeinsam den bei uns beliebten **Zauberschleim** gemacht.

Die Kinder hatten viel Spaß daran, ihren eigenen Schleim zu „zaubern“, diesen mit Glitzer zu verschönern und lange damit zu spielen. Sie haben ihre Handabdrücke reingemacht, getestet wie weit man den Schleim ziehen kann und verschiedene Figuren



## Kirche in der Kita

Marita kam Anfang Januar um den Kindern die Geschichte der „Heiligen 3 Könige“ zu erzählen. Dabei durften drei der Kinder sich als Könige verkleiden. Gemeinsam haben wir das Lied „Stern über Bethlehem“ gesungen.

Danach wurde von Marita noch der Segen an die Wand geschrieben.



Dem Wetter zum Trotz gingen die „Schlaun Zauberer“ auch noch in die Kirche um sich die dort aufgestellte Krippe anzusehen.



Marita hat die Gruppe 1 besucht und die Geschichte von Jesus und Bartimäus erzählt.



Sowohl das Bällebad, als auch unser Snoozle Raum unten im Keller wurden von den Kindern genutzt.



Im Forscherraum konnten die Kinder mit Wasserperlen spielen, auf dem Tisch mit Rasierschaum malen oder mit Schwarzlicht Stiften malen.



Im Atelier bestand für die Kinder die Möglichkeit neue Stifte auszuprobieren. Diese können nicht nur auf Papier genutzt werden, sondern auch auf Holz oder am Fenster. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.



Der winter hat uns doch noch beehrt und  
die Kinder haben es in vollen Zügen  
genossen.

